

Antrag auf Zulassung zur Ausbildung

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Bildungsgang Sozialassistent/in.

| | |
|------------------|--|
| Name, Vorname(n) | |
| Telefon | |
| E-Mail | |
| Geburtsdatum | |

Folgende Unterlagen liegen dem Antrag bei (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- ein Lebenslauf
- die Nachweise über die geforderte Vorbildung in Form amtlich beglaubigter Kopien der Abschlusszeugnisse (Mittlere Reife bzw. Abitur oder mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung) – Falls Sie noch vor dem Abschluss stehen, senden Sie uns zunächst Ihr aktuelles Zeugnis zu.
- das Ergebnis der Erstuntersuchung gemäß § 32 des Jugendarbeitsschutzgesetzes (bei minderjährigen Bewerber/innen)
- Nachweis Masernimpfschutz
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis - Hier bitte abwarten, Sie bekommen den Antrag für das Führungszeugnis nach Einreichen dieses Antrags zugeschickt.
- eine Erklärung darüber, dass keine Ablehnungsgründe¹ gemäß § 4 Absatz 5 Nummer 2 SoaHBFSVO M-V vorliegen
- für Bewerberinnen und Bewerber mit nichtdeutscher Herkunftssprache der Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mindestens Sprachzertifikat B1).

Sofern einzelne Nachweise zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vorliegen, sind sie unverzüglich, jedoch spätestens vor Beginn der Ausbildung nachzureichen. Die Schule kann in einem solchen Fall unter Vorbehalt zur Ausbildung zulassen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber/in

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r (bei minderjährigen Bewerber/innen)

¹ „Die Aufnahme ist zu versagen, wenn [...]

2. die Bewerberin oder der Bewerber die staatliche Prüfung an einer Höheren Berufsfachschule oder einer Berufsfachschule eines sozialpädagogischen Bildungsganges bereits abgelegt hat, nicht bestanden hat und nicht mehr wiederholen darf.“